



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Detlef Matthiessen (Bündnis 90/Die GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Wirtschaftlichkeit des Umzugs der Akademie für Natur und Umwelt und der Akademie für Ländliche Räume

1. Wie aus Presse und Verlautbarungen der Landesregierung bekannt wurde, sollen die Akademie für Natur und Umwelt und die Akademie für Ländliche Räume von Neumünster nach Flintbek verlagert werden. Wie ist der aktuelle Stand der diesbezüglichen Planungen und deren Umsetzung?

Der Mietvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Umweltakademie läuft zum 31.12.2007 aus. Der Umzug der Umweltakademie nach Flintbek wird bis zu diesem Zeitpunkt erfolgen. Derzeit werden Gespräche über die Anmietung der notwendigen Räume durchgeführt. Sobald diese sich konkretisieren, werden vom MLUR Gespräche mit der Akademie für ländliche Räume aufgenommen. Die Akademie hat signalisiert, dass sie gemeinsam mit der Umweltakademie umziehen will, um die bestehenden Synergien weiter nutzen zu können.

2. Aus welchen Gründen plant die Landesregierung diesen Umzug?

Es werden jährlich Einsparungen in Höhe von ca. 235 T€ erwartet. Davon entfallen ca. 151 T€ auf Personal- und ca. 84 T€ auf Sachkosten. Die Personaleinsparungen resultieren aus dem Wegfall von drei Planstellen, vorwiegend im

allgemeinen Verwaltungsbereich. Der Wegfall der Stellen ist bereits im Doppelhaushalt 2007/2008 dokumentiert. Die damit verbundenen Personalkosten-einsparungen sind in voller Höhe berücksichtigt. Die Einsparung von weiteren 0,6 Planstellen konnte nicht realisiert werden, weil die Umweltakademie ihre Eigenständigkeit behält.

3. Wie hoch ist die aktuelle Kalt- und Warmmiete pro Quadratmeter und insgesamt für

- a) die Akademie für Natur und Umwelt
- b) die Akademie für die ländlichen Räume

in Neumünster und wie hoch wird sie für die Nutzung von Räumen in Flintbek sein?

Aktuell beträgt die jährliche Kaltmiete der Akademie für Natur und Umwelt in Neumünster wegen der noch bis zum 31.12.07 laufenden Gegenrechnung des auf Kosten des Landes Schleswig-Holstein vorgenommenen Dachausbaus in der Akademie 51.300 €. Ab 01.01.2008 steigt die Kaltmiete auf insgesamt jährlich 65.982,72 €. Der m²-Preis für die Kaltmiete beläuft sich auf monatlich 6,23 €/m² bzw. jährlich 74,81 €/m². Eine Warmmiete ist im Mietvertrag nicht ausgewiesen, die Heizkosten betragen nach der aktuellen Abrechnung für das Jahr 2005 monatlich 1,36 €/m² bzw. 16,33 €/m² jährlich. Insgesamt sind 2005 Heizkosten in Höhe von 14.404,29 € entstanden.

Der Akademie für ländliche Räume werden in dem Gebäude der Akademie für Natur und Umwelt von der Gesamtfläche von 882 m² zurzeit Räumlichkeiten mit einer Gesamtfläche von 95m² im Wert von 10.500 € jährlich inkl. Nebenkosten zur Verfügung gestellt. Eine Aufteilung in Kaltmiete und Heiz-/Nebenkosten ist im Nutzungsvertrag nicht erfolgt.

Die Kaltmiete in Flintbek beträgt für das Landesamt für Natur und Umwelt zurzeit 5,65 €/m² monatlich, die Heizkosten belaufen sich lt. aktueller Abrechnung für das Jahr 2005 auf 0,77 €/m² monatlich. Das Landesamt für Natur und Umwelt wird im Rahmen der beabsichtigten Verwaltungskooperation Untermietverhältnisse mit der Akademie für Natur und Umwelt sowie der Akademie für ländliche Räume e. V. abschließen, so dass die genannten Kosten pro Quadratmeter für Kaltmiete und Heizkosten auch für die Akademien gelten werden. Über die konkrete Flächenausstattung für die Akademien in Flintbek ist noch nicht abschließend entschieden. Bei einer angenommenen Bürofläche von ca. 177 m² werden die jährliche Kaltmiete für die Akademie für Natur und Umwelt voraussichtlich ca. 12.000,- € und die jährlichen Heizkosten ca. 1.630,- € betragen. Für die Akademie für ländliche Räume e. V. ergeben sich bei einer angenommenen Bürofläche von ca. 60 m² eine Kaltmiete von ca. 4.100,- €

jährlich sowie Heizkosten in Höhe von 600,- € jährlich. Hinzu kommen Mietkosten für Gemeinschaftsflächen wie z. B. Flure und Teeküche, die von den Akademien aufgrund der räumlichen Zusammenlegung mit dem Landesamt für Natur und Umwelt aber jeweils nur anteilig im Verhältnis zu den genutzten Büroflächen zu zahlen sind.

4. Wer sind in Neumünster bzw. Flintbek die Eigentümer und Vermieter der Liegenschaften?

Eigentümerin und Vermieterin der Liegenschaft in Neumünster ist die Stadt Neumünster, Eigentümerin und Vermieterin der Liegenschaft in Flintbek ist die Preussag Immobilien GmbH.

5. Gibt es ein Angebot der Stadt Neumünster, das für das Land eine Kostenreduzierung bedeuten würde? Wie hoch ist diese Reduzierung? Welche Folgen hätte dieses Angebot für die Wirtschaftlichkeit des Umzugs?

Ja, es liegt ein Angebot der Stadt Neumünster vom 8. Mai 2006 vor. Das Angebot beinhaltet eine Mietminderung um 18 T€ p. a., die Übernahme von Hausmeisteraufgaben und die Sanierung der Heizungsanlage mit dem Ziel der Heizkostensenkung um ca. 4 T€ p. a. Das Angebot bedeutete insgesamt eine jährliche Kostenreduzierung um ca. 29 T€.

Würde die Umweltakademie nicht nach Flintbek umziehen, wäre die Personalkosteneinsparung in Höhe von ca. 151 T€ nicht zu realisieren (s. Antwort zu Frage 2), da die Synergien mit dem LANU im Verwaltungsbereich nicht möglich wären. Die bisherigen Sachkosten am Standort Neumünster hätten mit dem Angebot der Stadt Neumünster um ca. 29 T€ jährlich gesenkt werden können. Dagegen stehen Einsparungen bei den Sachkosten in Höhe von 84 T€ durch den Umzug nach Flintbek.

6. Wie hoch ist die bisherige Flächenausstattung am Standort Neumünster für die beiden Akademien?

Die Nutz- und Nebenraumfläche für beide Akademien in der Liegenschaft in Neumünster beträgt 882 m².

7. Wie hoch wird die Flächenausstattung in Flintbek für die beiden Akademien sein?

Über die konkrete Flächenausstattung wurde noch nicht abschließend verhandelt. Voraussichtlich erhält die Akademie für Natur und Umwelt Büroräume für die Unterbringung des Personals mit einer Gesamtfläche von ca. 177m², die Akademie für ländliche Räume e. V. voraussichtlich Büroflächen in einer Größenordnung von ca. 60 m². Daneben werden beide Akademien aufgrund der räumlichen Zusammenlegung mit dem Landesamt für Natur und Umwelt die Seminarräume, Besprechungszimmer, Bücherei und Lagerräume des LANU mitnutzen. Eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem LANU und der Umweltakademie bzw. der Akademie für ländliche Räume e. V. wird derzeit erarbeitet.

8. Wie hoch ist der gesamte Flächenbedarf (bitte Auflistung nach Flächenbedarf für Personal, Arbeits- und Abstellräume)
- der Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein und
 - der Akademie für die ländlichen Räume?

Siehe hierzu die Antwort auf Frage 7. Der über die reinen Büroräume für das Personal hinausgehende Bedarf beider Akademien wird durch die Mitnutzung der vorhandenen Flächen des LANU gedeckt.